

galerie | michaela | stock

PARALLEL VIENNA

GALLERY STATEMENT 2023

6.9 – 10.9.2023 von 13 – 20 Uhr

Otto Wagner Areal
Baumgartner Höhe 1
1140 Wien

Preview: 5.9., 13 - 17 Uhr
Eröffnung: 5.9., 17 - 22 Uhr

VERONIKA MERKLEIN DER WUNDE PUNKT II

galerie michaela stock
Pavillion 22 / 1 Stock / Raum 106

In der für die PARALLEL VIENNA 2023 konzipierten Präsentation richtet sich der Blick der jungen Performance-Künstlerin Veronika Merklein auf die stillen Schmerzen und das lautlose Kratzen am Boden alptrauatischer Lebensereignisse, depressiver Gefühlstiefen und stummer Gespräche miteinander. Veronika Merkleins Arbeiten sind immer persönlich, aber nicht zwingend autobiographisch.

Durch ihre bildliche und poetische (Schrift)Sprache zeigt die Künstlerin ein nüchternes Verständnis einer unveränderbaren Situation. Ihre Strategie besteht darin, unaussprechliche persönliche, soziale oder politische Probleme humorvoll bis schmerzlich zu erfassen – und diese sichtbar zu machen und für Menschen zu sprechen, die es nicht können. Diese Werke leiten eine Abfolge von Rückbesinnung (Erinnerung), Befreiung (Vorstellungskraft) und Neuerfindung (Geschichtenerzählung) in Gang. Viele der gezeigten Werke sind performativer, temporärer und vergänglicher Natur, die sich in irgendeiner Weise an der Schnittstelle zwischen Bild und Text bewegen.

Sitting in the Closet oder *Die stille Nachbarin* sind nur einige der gezeigten „wunden Punkte“ unserer Gesellschaft. Suizid an einem Smileyballon oder ein anthropomorpher, liegender Körper in einer verwahrlosten Wohnung, zeigen wie Merklein ihren eigenen Körper sowohl als Subjekt als auch als Objekt in den Kunstwerken einsetzt und am Ende dieser sogar verdrängt wird. In der Performance-Dokumentation *"Ich habe nichts gesagt"* verweist eine comicartige Fotostory auf das Thema sexuellen Missbrauchs.

Curriculum Vitae.

Die 1982 in Deutschland geborene Künstlerin Veronika Merklein lebt und arbeitet hauptsächlich in Wien (AT). Als Künstlerin arbeitet sie in verschiedenen Medien mit dem Schwerpunkt Performancekunst. Ihre Arbeiten drehen sich um Performancekunst immanente Themen, popkulturelle Phänomene sowie "das reine, brutale (innere) Leben der Menschen". Ausgehend von ihrem eigenen Körper untersucht sie seit 2012 Körperpolitiken als künstlerischen Schwerpunkt.

Veronika Merklein genoss ihre künstlerische Ausbildung an der Akademie der bildenden Künste Wien und der Kunsthochschule Kassel. Sie präsentierte ihre Arbeiten u.a. in der Defibrillator Gallery, Chicago (US), im Neuen Kunstverein Wien (AT), Kaskadenkondensator, Basel (CH), Fridericianum, Kassel (D), Secession, Wien (AT), Kiasma, Helsinki (FI), um nur einige zu nennen.

PRESSEINFORMATION

Wir würden uns über eine Berichterstattung in Ihren Medien sehr freuen.

Hiermit bestätigen wir die Freigabe zur Veröffentlichung aller eingereichten Bilder / Text.

Courtesy: Veronika Merklein / galerie michaela stock